



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46f
Signatur: Cent. VI, 46f

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

über die nordm. ft. niezen zu hant so get duss abe der
götlich trost. den von euphahen in der niezzunge seib
fleisthes. und seub plures // Da von spracher sach
Beruhart. es ist unmgleich das der sele geseleche
trost empfahen müge die sich selber mit leplichen
troste. Wann wo das herze indisthes trostes vol
ist. dann da el götliches trostes solle sey //
Der fünfte artikel. die das brot manna hiee was
der. das es zu floz. wann man es legt an die brize
der sumen. und wenn man es legt zu einem feu
so wart es herte // Dese artikel hat auch unser
brot godes lachman. wann wenn man es in hy
melsther hiee empfahet. das ist ein hmelsther
andacht. so zu fluzer es. und wart aller das vol
quaden und vol andacht das in dem menschen ist
// Wenn aber man es mit indisthem feu. das
ist mit indisther myne euphahet. so wart der men
sche se herte und herte. und da von ist auch
das. das manant so herte ist. und so kaume zu be
keren so die godes lachman in indisthe hiee. das
in tölichen sünden ist öfte empfahet. es sey hiee
der geizheit oder hiee der vubeysthe. oder hiee
der ungestlicher geluste // Der sechste artikel
des hmelbrotes manna was dar an. das es in
tawe und mit tawe von hmel viel // Der disen